

Bewerbung für ein Stipendium

Anrede	Herr
Familienname	Will
Vorname	Justus
Nationalität	Deutschland
Email	juwill@rhrk.uni-kl.de
Kennung	487176 vom 02.07.2019 01:23:11

Bitte Foto einkleben

Hiermit beantrage ich ein Stipendium für folgenden Zeitraum und Zweck

☒ 01.10.2019 - 30.09.2020

Zweck und Stipendienprogramm
Sie haben folgenden Zweck gewählt Student
Sie haben folgendes Programm gewählt BMBF/Deutschlandstipendium/Neuantrag

1. Personendaten

Familienname	Will		
Vorname	Justus		
Geburtsdatum und - ort	15.07.1999	Heppenheim	Deutschland
Nationalität	Deutschland		
Korrespondenzadresse	Konrad-Adenauer-str. 57		
	67663	Kaiserslautern	
	Deutschland		
Telefon	015754519935		
Email	juwill@rhrk.uni-kl.de		

2. Ausbildung

Allgemeine Hochschulreife/ Abitur

Name der Schule	Lessing-Gymnasium-Lampertheim		
Abiturnote	1.1	Datum	17.06.2017

Leistungskurse

Ergebnisse der schriftlichen Prüfung der Leistungskurse			
Leistungskurs:	Mathematik	Punkte	14
Leistungskurs:	Chemie	Punkte	15

Fachbereich
Mathematik

Für Schüler und Studierende
Name des Studiengangs: Mathematik (Bachelor of Science)
Fachsemester bei Beginn zur Antragslaufzeit: 5
Angetrebter Abschluss: Bachelor
Voraussichtlicher Abschluss: 30.09.2020
Matrikelnummer 404963

Welche Prüfungen haben Sie bereits abgelegt?

Prüfung	Ergebnis	Datum
Abitur	1.1	17.06.2017

3. Finanzierung während des beantragten Stipendienzeitraums

IBAN	DE81553500100021941431
BIC	MALADE51WOR
Institut	Sparkasse Worms-Alzey-Ried
Kontoinhaber, falls abweichend	

Bemerkungen zum Einkommen

~ 400 Euro aus HiWi-Jobs

☒ Ich beziehe kein Einkommen.

4. Zusätzliche Angaben

Ehrenamt

Vor Beginn meines Studiums habe ich mich an der örtlichen Musikschule engagiert. Hier habe ich bei der Organisation von Festen und Konzerten mitgewirkt. Meine Tätigkeiten umfassten unter anderem die Betreuung und Begleitung der jüngeren Musiker und den Aufbau der Veranstaltungen.

Zudem habe ich oft auch als Musiker bei den genannten Konzerten mitgewirkt.

Außerschulische Fortbildung

In meiner Schulzeit habe ich neben dem Unterricht das Programmieren in Java erlernt. Mit dem so erworbenen Wissen habe ich mit einem Team an diversen Game-Jams teilgenommen. Bei diesen geht es darum, in einem gegebenen Zeitfenster (72 Stunden) ein Spiel zu einem vorgegebenen Thema zu entwickeln. Besonderer Fokus liegt hierbei auf gutem Zusammenspiel des Teams, da die gestellte Aufgabe alleine im Zeitrahmen nicht umsetzbar ist.

In der Mathematik habe ich an der Matheolympiade teilgenommen und habe die dritte Runde erreicht. Im Zuge dieser Veranstaltungen hat sich mir meine Neigung zur Mathematik offenbart.

Zudem habe ich regelmäßig an populärwissenschaftlichen Vortragsreihen in der Nähe liegender Universitäten teilgenommen, um weitere Einblicke in den MINT-Bereich zu gewinnen.

Auslandserfahrung

Im Zuge des Französischunterrichts meiner Schule habe ich der Klasse 8 an einem Schüleraustausch nach Paris teilgenommen. Hier habe ich einige interessante Erfahrungen gesammelt. Insbesondere gefiel mir, ein fremdes Schulsystem und den Alltag meines Austauschpartners kennenzulernen, da man solche Erfahrungen in Urlaubsaufenthalten meist nicht hat.

Nach meinem Abitur habe ich bewusst auf eine Auslandserfahrung verzichtet, da ich mir mehr von einem oder mehreren Auslandssemestern während meines Studiums verspreche.

So möchte ich in jedem Falle ein Auslandssemester in Schweden aus den genannten Gründen machen. Zudem wäre ein weiteres Auslandssemester auch aus fachlicher Sicht relevant, um eventuell eine tiefgreifende Veranstaltung aus dem Turnus einer anderen Universität zu hören, die sich mit meinem Interessengebiet deckt, aber in Kaiserslautern nicht angeboten wird.

Auszeichnungen

Aufgrund meiner Leistungen während der Schulzeit habe ich den

MINT-Preis der Arbeitgeberstiftung Südhessen und den

MINT-Preis des Südhessischen Unternehmerverbands erhalten.

Für meine Leistungen im Abitur wurde mir zudem der

GDCh-Preis für den jahrgangsbesten Abiturienten im Fach Chemie der Gesellschaft Deutscher Chemiker verliehen.

Zudem wurde ich für meinen Abiturschnitt als Stufenbester ausgezeichnet.

Abitur/ sonstige Hochschulzugangsberechtigung

Lessing-Gymnasium-Lampertheim

Bewerbungstext

Mein Name ist Justus Will, ich bin 19 Jahre alt und beginne im Oktober das fünfte Semester im Fach Mathematik mit Nebenfach Informatik an der TU Kaiserslautern.

Schon seit der Grundschule erweckte die Mathematik in mir besonderes Interesse, sodass ich mich auf diesem Gebiet schon immer besonders engagiere. Als logische Konsequenz daraus entschied ich mich nach meinem Abitur Mathematik zu studieren.

Besonders an der Mathematik reizt mich das Logische Schlussfolgern und der Fakt, dass aus wenigen Axiomen ein umfassendes und universelles Werkzeug der Wissenschaft gewonnen wird. Insbesondere gefällt mir, dass mir nach einem abgeschlossenem Mathematikstudium ein breites Spektrum beruflicher Möglichkeiten zur Verfügung steht.

Das Mathematikstudium gibt mir die Chance, ein besseres Verständnis für die oben genannten Aspekte des Fachgebietes zu entwickeln. Dies und die Herausforderungen, vor die man täglich gestellt wird, gefallen mir sehr gut an meinem Studium, sodass ich mich immer wieder für mein Fach begeistern kann.

In meinem bisherigen Studienverlauf interessierten mich besonders die Fachgebiete der Optimierung und der Stochastik. Auch das Studium meines Nebenfaches Informatik erweckte bei mir Interesse, da die hier präsente algorithmische Herangehensweise an Probleme einen sehr angenehmen Kontrast zur eher analytischen Denkweise der Mathematik bildet.

Des Weiteren rückte im letzten Semester das Gebiet der Künstlichen Intelligenz, unter anderem auch das Machine Learning, weiter

in mein Blickfeld. Dieses neue Interessengebiet beeinflusste die Wahl meiner Vertiefungsrichtung zu Stochastik und sorgte außerdem für die Entscheidung, Informatik ab dem nächsten Semester als vollwertiges Fach in Form eines Doppelstudiums weiterzuführen. Von dem Doppelstudium erwarte ich mir ein deutlich verbessertes Verständnis des Fachs gegenüber dem bloßen Studium als Nebenfach, sodass ich KI als Spannungsfeld zwischen Optimierung, Stochastik und Informatik besser verfolgen kann. Insbesondere interessiert mich an KI, dass sie ein eher neues Fachgebiet ist, bei dem noch viel Raum für Neuerung und Innovation vorhanden ist. Die neuen Möglichkeiten, die sich in den letzten Jahren aufgetan haben, bieten enormes Potential für den künftigen technischen Fortschritt.

Zudem arbeite ich seit dem 3. Semester als studentische Hilfskraft an der TU. In meiner dortigen Tätigkeit als Übungsleiter und Tutor bringe ich Studenten der Mathematik und Informatik das Programmieren mit Python und Java näher. Außerdem fördert mich die Tätigkeit als HiWi auch persönlich, da der Job ganz andere Fertigkeiten verlangt als im eigenen Studium gefordert werden. Mit der in den letzten Semestern erworbenen Wissensgrundlage möchte ich ab dem nächsten Semester mehr Praxiserfahrungen sammeln. Dies möchte ich in Form einer Stelle als wissenschaftliche Hilfskraft am Deutschen Forschungszentrum für Künstliche Intelligenz (DFKI) erreichen.

Als Ausgleich neben dem Studium lerne ich Schwedisch, da mich die skandinavische Kultur sehr interessiert. Daher plane ich auch, ein Auslandssemester in Stockholm zu verbringen, um mir diesen langjährigen Wunsch zu erfüllen.

5. Bewerbungsort

Die **ausgedruckte Version des Antrags** und die u. a. Anlagen müssen innerhalb der **Ausschreibungsfrist** direkt in der Abteilung BAföG und Stipendien (Geb. 47, Raum 504) eingereicht werden. Unvollständige Anträge können leider nicht berücksichtigt werden

6. Anlagen

Bitte fügen Sie dem Antrag folgende Unterlagen bei:

- Abiturzeugnis oder sonstige Hochschulzugangsberechtigung (ggf. mit deutscher oder englischer Übersetzung)
- ggfs. Kopie von Hochschulzeugnissen (Bachelor, Vordiplom, etc., ggf. mit deutscher oder englischer Übersetzung)
- Aktueller Notenauszug* (inkl. Fehlversuche, d.h. NICHT die Version »Zur Vorlage beim Arbeitgeber«)
- ggfs. Nachweise über soziales Engagement (Ehrenamt, Sportverein, Schülerhilfe, ...)
- ggfs. Urkunden, Preise etc.
- Lebenslauf

Falls Sie Ihr Zeugnis nicht an der TU Kaiserslautern erworben haben, fügen Sie bitte eine Bescheinigung bei, die darüber Auskunft gibt, wie Ihre Note im Vergleich zu bewerten ist (z. B. Leistung gehört zu den 10 % Besten des Jahrgangs, ECTS-Note B).

*Hinweis: Kann über QIS ausgedruckt werden.

Erklärungen und Datenschutz

Ich versichere die Richtigkeit der oben gemachten Angaben. Änderungen und Zusätze werde ich der Abteilung BAföG und Stipendien der Technischen Universität Kaiserslautern (Geb. 47, Raum 504, Email stipendien@uni-kl.de) umgehend bekanntgeben. Die Hinweise zum Stipendienantrag sowie die Ausführungen der Datenerfassungen habe ich zur Kenntnis genommen, insbesondere dass die Verantwortung für die Vollständigkeit dieses Antrags bei mir liegt. Ich erkläre mich damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert werden und die Bewerbungsunterlagen bei der TU Kaiserslautern verbleiben.

Diese Bewerbung wurde mit Softwareversion 1.6.2-12-g8a97442 erzeugt.

Hiermit bestätige ich, dass keine Änderungen an der Druckversion (PDF) ggü. der Online-Version vorgenommen wurden.

Ort, Datum

Unterschrift